

# MENSCHENSTROM: DER FRIEDLICHE PROTEST BEGINNT ZU FLIESSEN

Im Januar erhielten wir von Zeitpunkt-LeserInnen eine Einladung zu einem Treffen einer Handvoll freier, aber gut vernetzter Aktivistinnen und Aktivisten.

«Der Widerstand gegen den Bau neuer Atomkraftwerke in der Schweiz existiert – wir möchten ihn ausbauen. Mit einem Projekt, das mit ganz wenigen Leuten starten und langfristig funktionieren kann – aber bei Bedarf auch das Potential einer Massenbewegung hat», stand darin zu lesen. Unterschrieben war es von Michael Tanner, Renate Zahner und Ueli Wildberger.

Am Pfingstmontag nun bewegte sich ein «Menschenstrom gegen Atom» von gegen 5000 Frauen, Männern und Kindern in einem Demonstrations-Spaziergang von Aarau über Gösgen nach Olten. Zwischen der Idee und dem Menschenstrom lagen vier Monate intensiver Organisations- und

Vernetzungsarbeit. Zum Schluss wurde der ausgezeichnet organisierte und durchwegs friedliche Anlass von rund 80 Organisationen unterstützt und zum Teil auch ein bisschen vereinnahmt. Die Medien zitierten vor allem die Politiker mit den klingenden Namen, die Initianten blieben im Hintergrund.

Der Menschenstrom war wohl in erster Linie ein Familientreffen der Protestbewegung gegen die Atomenergie. Man traf sich, tauschte sich aus und spürte: Das kreative Potenzial ist da, der Atomlobby die Stirn zu bieten und sie tatsächlich in die Schranken zu weisen.

Eine spezielle Bemerkung verdient die Ansprache des Rappers Simon Chen, der dafür plädierte, die Energieproduktion ein für allemal zu outsourcen, und zwar so weit weg als möglich, konkret: zur Millionen von

Kilometern entfernten Sonne. Ein weiterer Vorschlag, der nicht nur witzig klingt, sondern durchaus ernst genommen werden kann: die Aufprallenergie der fallenden Aktienkurse nutzen. Wer erkennt, dass es mit dem Papiergeld abwärts geht, ist eher bereit, echte Werte zu schaffen, zum Beispiel in Form von Solaranlagen.

Was den grössten Eindruck hinterliess: Was ein paar wenige Menschen in Bewegung bringen können, wenn sie sich wirklich dazu entschliessen.

Wir wünschen den Organisatoren, dass das Defizit von knapp 10'000 Franken nicht lange bestehen bleibt. Für alle, die den Menschenstrom noch mit ein bisschen Geldstrom anreichern möchten, hier die Kontonummer des Vereins «MenschenStrom gegen Atom» bei der alternativen Bank Schweiz (IBAN): CH37 0839 0030 8544 1000 4 CP

**naef**   
**naturauna**

WELLNESS FÜR INDIVIDUALISTEN

8320 Fehraltorf, Telefon 044 955 23 18  
[www.naef-naturauna.ch](http://www.naef-naturauna.ch)



**HOLZWERKSTATT**

**Natürlich Wohnen.**

[www.holzwerkstatt-schmucker.ch](http://www.holzwerkstatt-schmucker.ch)

Massivholzküchen  
 Naturbetten • Innenanlagen  
 Massivmöbel • Parkette

Bereichen Sie unsere Ausstellung!  
 Hauptstrasse 405, 4938 Aiderbach  
 T: 062 965 09 59

**Schmucker Group**



**ENERGIEKRISE ALS CHANCE**

**FACHTAGUNG**

**17. SEPTEMBER 2010, ZÜRICH**

ANWANDTUNGSORIENTIERTE ENERGIEFORSCHUNG  
 FACHTAGUNG ENERGIE UND UMWELT



Sihlquai 67, CH-8006 Zürich, [www.energieerforschung.ch](http://www.energieerforschung.ch)